

# Postmigrationsgesellschaftliche Perspektiven auf die Politische Bildungsarbeit

**Projekt-Kürzel: PoMiPoBi**

**Projektleitung: Prof. Dr. Constantin Wagner, Dr. Yalız Akbaba**

Forschungsprojekt zur Vorbereitung eines Drittmittelanspruchs, Anschubfinanzierung durch das Zentrum für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung (ZSBH) zur Unterstützung der Entwicklung von säulenübergreifenden Verbundprojekten

Laufzeit: 1.5.2022-31.7.2023

Summe: 15.000 €

## **Beschreibung:**

Bildungsinstitutionen verschreiben sich vermehrt dem Thema Diversität und der Suche nach demokratisch legitimierbaren Umgängen mit ihr. Zugleich sind Bildungsinstitutionen in gesellschaftliche Ungleichheitsverhältnisse eingelassen, in deren Reproduktion sie qua dominanzgesellschaftlicher Strukturiertheit auch selbst verwickelt sind. Das Projekt PoMiPoBi stellt die Frage nach Reaktionen, Deutungen und Umgängen, wenn in traditionell dominanzgesellschaftlich strukturierten Räumen Kritik an strukturellem und institutionellem Rassismus, Ethnozentrismus und Sexismus zum Thema wird. Schauplatz des Projekts sind Lehrer\_innenfortbildungen, sowie Settings universitärer Ausbildung und zivilgesellschaftlicher Erwachsenenbildung. Erste Ergebnisse legen Dynamiken in diskriminierungskritischen Lehr-Lern-Prozessen offen und weisen auf eine Typologisierung von Umgängen mit Irritationsmomenten. Das generierte empirische und theoretische Wissen wird für strukturelles Wissen über pädagogische Professionalisierung in der Postmigrationsgesellschaft und speziell für die Lehrer:innenbildung nutzbar gemacht.

## **Vorarbeiten**

Publikationen

Akbaba, Yalız und Constantin Wagner. i.V. **Postmigrationsgesellschaftliche Kompetenz. Verhandlungen von Rassismus zwischen Reproduktion weißer Vorherrschaft und dezentrierender Transformation.** In *Jahrbuch für Pädagogik*

Akbaba Yalız, und Constantin Wagner. 2022. **Lehre über Rassismus in weißen Institutionen.** In *Schule zwischen Wandel und Stagnation*, Hrsg. Laura Fuhrmann und Yalız Akbaba. VS.

Akbaba, Yalız, und Constantin Wagner. 2022. **Teaching about Racism within Institutional Whiteness in Germany.** In *Institutionality: Studies of Discursive and Material (Re-)ordering*, Hrsg. Yannik Porsché, Ronny Scholz and Jaspal Naveel Singh. S. 161-183.

Akbaba, Yalız, und Constantin Wagner. 2021. **Zur Reproduktion von Rassismus forschen: Über widersprüchliche ethische Ansprüche und die Kodifizierung von Ethik.** In *Erkennen – Abwägen – Entscheiden. Forschungsethik in der Sozialen Arbeit*, Hrsg. Julia Franz und Ursula Unterkofler, 243-254. Barbara Budrich. S. 243-254.

## Vorträge

**Umgang mit Störungen und Widerständen.** *Podiumsdiskussion auf der Tagung Vielfalt bildet! Rassismus- und diskriminierungskritische Bildung in Praxis und Diskurs, TU Darmstadt in Kooperation mit der Schader-Stiftung, zusammen mit Constantin Wagner (September 2022)*

**Rassismuskritische Bildungsarbeit an der Schnittstelle von Kultureller und Politischer Bildung,** *Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Rassismuskritische Schule vom Netzwerk Rassismuskritische Schulpädagogik, zusammen mit Constantin Wagner und Carmen Mörsch (Juni 2022)*

**Allyship in universitären Kontexten – sind Safe(r) Spaces möglich?,** *Vortrag zusammen mit Constantin Wagner auf Einladung der Fachschaft Erziehungswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt (Mai 2022)*

**Migrationspädagogische Kritik an ‚deutscher‘ Erinnerungskultur.** *Vortrag in der Arbeitsgruppe „Erziehung nach Auschwitz“ und trans|nationale Wissenspraktiken. Erziehungswissenschaftliche Einsätze zur Erforschung des Pädagogischen in Kontexten der Geschichtsvermittlung“ von Wolfgang Meseth und Nicolas Engel, DGfE Kongress (März 2022)*

**Paradoxien bei der Thematisierung von Rassismus. Postmigrationsgesellschaftliche Perspektiven auf Politische Bildungsarbeit,** *Fachgruppentreffen Migration, Rassismus- und Antisemitismuskritik der DGSA (November 2019)*

## Workshops

**Rassismus und Widerstand in der Schule der Dominanzgesellschaft.** *Vortrag und Workshop im Rahmen von Decolonize the University Mainz! (November 2020)*

**Wissen dekolonisieren – ein erziehungswissenschaftlicher Beitrag –** *Workshop auf der interdisziplinären Studierendenkonferenz „Wissen, Herrschaft und Kritik. Versuche der Analyse und Überwindung des Eurozentrismus“, Institut für Philosophie JGU Mainz (Juli 2019)*

**Kritik der Erinnerungskultur? Renationalisierung und postmigrationsgesellschaftliche Gelegenheiten.** *Workshop für Spiegelbild. Politische Bildung aus Wiesbaden in der Veranstaltungsreihe „DEINE ANNE. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ (Mai 2019)*